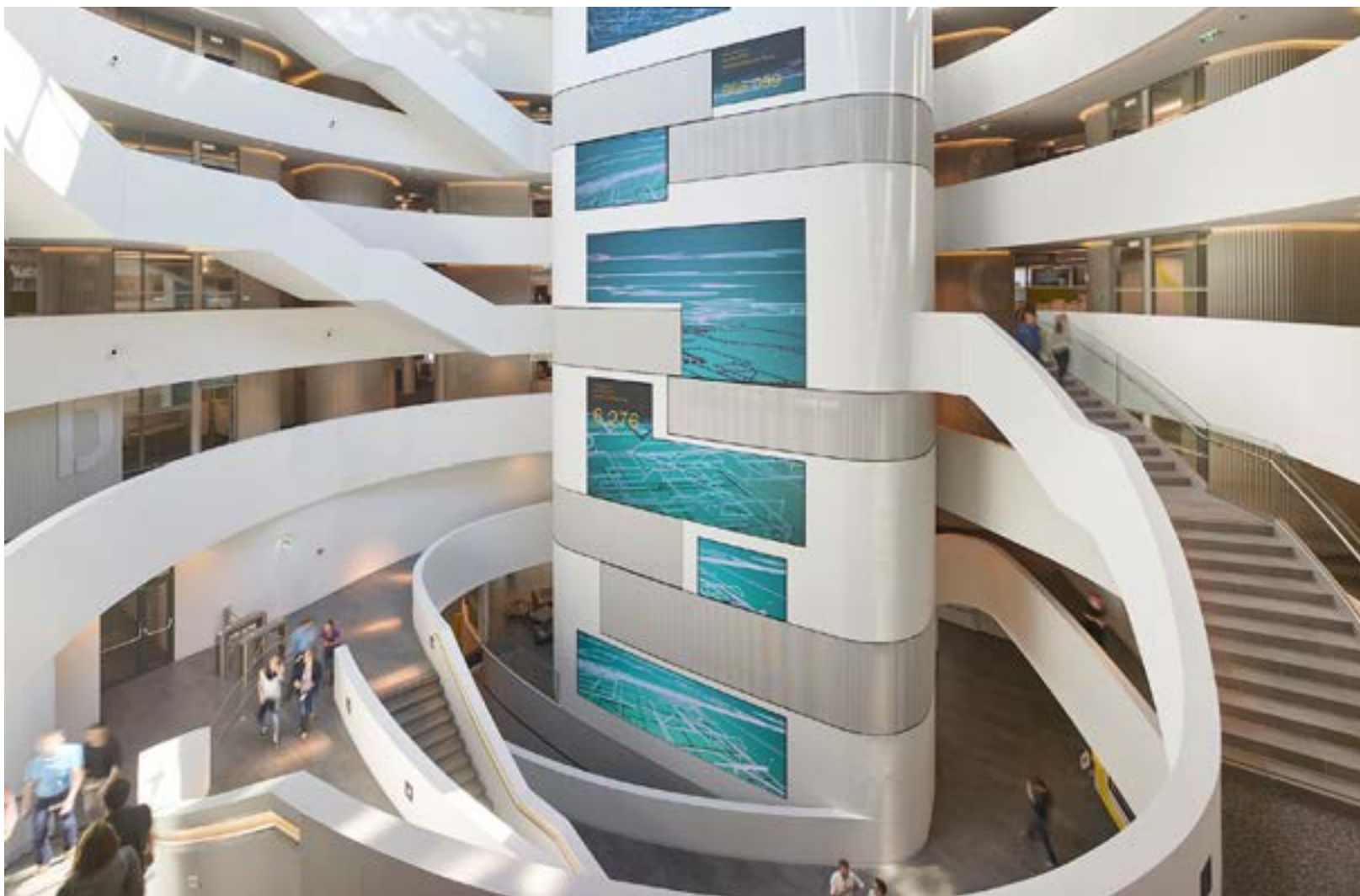




Dreimal ringsherum



- 1 Dem Corporate Design des ÖAMTC folgend, schuf Neudoerfler individuell adaptierbare Arbeitsplätze mit exakt auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittenen Möbeln.
- 2 Arbeitsplätze mit höhenverstellbaren Tischen sowie versperbarem Stauraum, der optional mit Laden, Fächern oder Hängeregistern ausgestattet ist.

85

ein zentrales Atrium angeordneten Bürotrakte schaffen eine übersichtliche und kommunikationsfördernde Struktur. Dem Konzept des „mobilen Arbeiters“ folgend, hat jeder Mitarbeiter seinen individuellen Arbeitsplatz, den er mit vielfältigen Besprechungszonen, Gemeinschaftsflächen sowie Rückzugsräumen aufgaben- und bedarfsgerecht ergänzen und ausgestalten kann. „Durch den partizipativen Gestaltungsprozess der neuen Arbeitsflächen waren die Mitarbeiter bereits vor ihrem Umzug in das Mobilitätszentrum mit ihren neuen, von ihnen selbst bestimmten Arbeitswelten vertraut und in den Veränderungsprozess involviert. Dementsprechend groß ist heute auch die Zufriedenheit der Mitarbeiter mit ihrem neuen Arbeitsumfeld“, so Schmerold. Die Büroflächen bieten zudem flexible Gestaltungsmöglichkeiten für künftiges Wachstum oder sich wandelnde Arbeitsabläufe.

Hier arbeitet: Der ÖAMTC (Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touring Club) ist der größte Mobilitätsclub Österreichs. Mehr als 3.500 Mitarbeiter sind für den ÖAMTC österreichweit in 113 Stützpunkten, acht Fahrtechnikzentren und an 16 Notarzhubschrauber-Standorten im Einsatz. In der neuen ÖAMTC-Zentrale in Wien sind 800 Mitarbeiter beschäftigt. mah

Die Wiener Autofahrer kommen am neuen Mobilitätszentrum des ÖAMTC in Wien-Erdberg nicht – oder besser auf jeden Fall – vorbei. Das neue ÖAMTC-Headquarter ist zentraler Stützpunkt, Kommunikationsdrehscheibe und Servicezentrum für Österreichs größten Mobilitätsclub. Und: als futuristische und urbane Figur an der Stadtautobahn unübersehbar. Das Anfang 2017 eröffnete ÖAMTC-Mobilitätszentrum wurde vom Wiener Architekturbüro Pichler & Traupmann entworfen. Das Gebäude trägt den vielfältigen Anforderungen des Clubs umfassend Rechnung und übersetzt die ÖAMTC-Philosophie der „Transparenz und Offenheit“ in kompromisslose, zukunftsweisende Architektur. Doch nicht nur die Architektur ist innovativ, auch die neue Büroorganisation. Auf rund 27.000 Quadratmeter Nutzfläche wurden modernste Arbeitsumgebungen für die Mitarbeiter des ÖAMTC sowie sämtliche Dienstleistungen für die Mitglieder gebündelt: Vom Nothilfe- und Informationszentrum sowie technischen Stützpunkt über Rechtsberatung und Reisebüro bis hin zum Helikopter-Stützpunkt vereint das neue ÖAMTC-Mobilitätszentrum alle Leistungen unter einem Dach. ÖAMTC-Verbandsdirektor Oliver Schmerold, Initiator des Projekts: „Der Umzug von fünf Standorten in eine moderne, gemeinsame Arbeitsumgebung war die einmalige Möglichkeit, eine von allen Mitarbeitern getragene, zukunftsorientierte Unternehmenskultur zu formen.“ Gemeinsam mit dem Strategieberater M.O.O.CON visualisierten 80 Mitarbeiter ihre Vorstellungen vom Wandel zum „Mobilitätsclub von morgen“ in Form von Mood Boards. Diese hatten im weiteren Prozess Leuchtturmfunktion, z. B. für die konkrete Definition von Standortzielen und -services. Die transparente Glasarchitektur und die sternförmig um

Fotos Toni Rappersberger (linke Seite oben, rechte Seite oben) / Neudoerfler (Foto Lade) / Roland Halbe (andere)



Design Pichler & Traupmann Architekten ZT GmbH, Wien / www.pxt.at **Objekt** ÖAMTC-Zentrale **Space** ÖAMTC, Wien / www.oamtc.at **Kategorie** Neubau, Interior Design **Adresse** Baumgasse 129, 1030 Wien, Österreich **Beratung und Entwicklung** M.O.O.CON **Planungsbeginn** 2013 **Fertigstellung** 2016 **Nutzfläche** 20.027 m² **Ausstattung** customized Neudoerfler / www.neudoerfler.com